

AT-Reifen für den Dicken

Beitrag von „jumpy“ vom 18. November 2008 um 09:32

Da ich den Dicken auf der Strasse, aber auch oft abseits davon fahre ist die richtige Reifenwahl schwierig. Wenn ich "offroad" unterwegs bin, dann meistens mit Anhänger und zwei Pferden drauf (2t). Im Winter fahre ich Winterreifen, da muss ich ja auch nicht auf Turnier.

Habe jetzt zwei Sommer lang den General Grabber AT2 drauf gehabt, aber der ist mittlerweile so laut geworden, dass sich das Abrollgeräusch über die Karosserie auf das Mikrofon der Freisprechanlage überträgt, und ich nicht mehr verständlich bin.

Profiltiefe nach ca. 50000km immer noch über 10mm.

Mit dem Reifen bin ich nie mehr stecken geblieben, ist im Gelände sehr gut, hat aber einen gravierenden Nachteil, bei Nässe schiebt er in der Kurve über alle vier Räder nach außen (ohne Anhänger, aber nicht übermäßig schnell).

Daher habe ich eine kleine Tabelle mit AT-Reifen zusammengestellt (für 255/55/R18) und warte auf Erfahrungsberichte, denn eins ist sicher, der Grabber kommt runter, und nur noch zu besonderen "Offroad-Trips" drauf.

Hersteller	Modell	Str./Gel.	Dimension	Load	Max.	V
DUNLOP	Grandtrek AT2	50/50	255/55R18	105	H	
GENERAL TIRE	Grabber AT2	50/50	255/55R18	109	H	
GENERAL TIRE	Grabber HTS	70/30	255/55R18	109	H	
MICHELIN	4x4 Synchrone	80/20	255/55R18	109	H	
NITTO	Terra Grappler	60/40	255/55R18	109	S	
PIRELLI	Scorpion ATR	60/40	255/55R18	109	H	
PIRELLI	Scorpion STR	80/20	255/55R18	109	V	
TOYO TIRES	Open Country A/T	60/40	255/55R18	109	H	

Die Tabelle ist zwar nicht so schön wie im Excel, erfüllt aber ihren Zweck.

Ich habe mir auf unserer Offroad-Messe jede Menge mehr Reifen angesehen, aber für meine Dimension gibt es nur die.

Ich habe die Hoffnung, dass es noch mehr Touareg-Fahrer gibt, die sich diese Frage stellen, bzw. schon Reifen ausprobiert haben.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. November 2008 um 13:32

Hallo jumpy,

für Onroad und weiches Gelände (z.B. Sand) ist der Pirelli ATR eine sehr gute Wahl 🙌

Grüße von Stephan 🙌

Beitrag von „LaForge_98“ vom 18. November 2008 um 18:01

Ich kann auch die Pirelli ATR empfehlen.

Sind sehr strapazierfähig (auch im Steinigen Gelände - Marokko und Westalpen erprobt.) und auch onroad recht gut (natürlich nicht ganz so wie ein Sommerreifen, allerdings kaum Einbusen).

Gruß

LaForge_98

Beitrag von „autole“ vom 18. November 2008 um 23:38

Auch der Pirelli Scorpion AT (Vorgänger des ATR) schiebt bei Nässe in der Kurve über die Räder. Dies liegt vorallem daran, dass es halt AT-Reifen sind. Dies kann man auch in entsprechenden Reifentests nachlesen. Aber zum Pferdehängerziehen braucht es doch nicht unbedingt AT-Reifen. Und wenn doch, dann nimm welche, die mehr straßenorientiert sind. Vom Profilbild ist der Scorpion ATR auch deutlich straßenorientierter als noch der Scorpion AT, trotzdem sind beides 60/40 Reifen.

Gruß

Martin

Beitrag von „jumpy“ vom 20. November 2008 um 20:54

Wer einmal mit dem Dicken und zwei Pferden auf dem Anhänger steckengeblieben ist, der will das kein zweites Mal erleben. Könnt Ihr Euch das grinsende Gesicht des Trekkerfahrers vorstellen, als ich erst die Abschleppöse suchen, und dann im Matsch reinschrauben mußte ... Ich weiß, MTs wären in dem Fall die beste Wahl, aber die kannst Du nicht auf der Straße fahren.

Der Grabber ist wohl laut Aussage der "Reifenspezialisten" einer der härtesten auf dem Markt, was wohl auch den geringen Abrieb erklärt. Laut Aussage des "Spezialisten" sollen die Japaner wesentlich weicher sein, wobei bei diesen Dimensionen nur der TOYO in Frage kommt. Den YOKOHAMA hab ich mir auch angesehen, kann ich aber in meiner Dimension nicht bekommen. Ich denke, ein 60/40-Reifen sollte die beste Wahl sein, wobei nur die PIRELLI und die TOYO bleiben, der NITTO hat mir einen zu geringen Geschwindigkeits-Index.

Ich hab schon viel recherchiert, auch hier im Forum, aber richtige Tests zu ATs finde ich nicht. Die Grabber hab ich auch nur drauf gemacht, weil sie hier im Forum gelobt wurden, die sind auch richtig gut, wenn die Rutscherei in der Kurve nicht wäre und die Lautstärke.

Gruß Alex

Beitrag von „Rainer S“ vom 21. November 2008 um 17:38

[Zitat von jumpy](#)

Wer einmal mit dem Dicken und zwei Pferden auf dem Anhänger steckengeblieben ist, der will das kein zweites Mal erleben. Könnt Ihr Euch das grinsende Gesicht des Trekkerfahrers vorstellen, als ich erst die Abschleppöse suchen, und dann im Matsch reinschrauben mußte ...

Ich weiß, MTs wären in dem Fall die beste Wahl, aber die kannst Du nicht auf der Straße fahren. Der Grabber ist wohl laut Aussage der "Reifenspezialisten" einer der härtesten auf dem Markt, was wohl auch den geringen Abrieb erklärt. Laut Aussage des "Spezialisten" sollen die Japaner wesentlich weicher sein, wobei bei diesen Dimensionen nur der TOYO in Frage kommt. Den YOKOHAMA hab ich mir auch angesehen, kann ich aber in meiner Dimension nicht bekommen.

Ich denke, ein 60/40-Reifen sollte die beste Wahl sein, wobei nur die PIRELLI und die TOYO bleiben, der NITTO hat mir einen zu geringen Geschwindigkeits-Index.

Ich hab schon viel recherchiert, auch hier im Forum, aber richtige Tests zu ATs finde ich nicht. Die Grabber hab ich auch nur drauf gemacht, weil sie hier im Forum gelobt wurden, die sind auch richtig gut, wenn die Rutscherei in der Kurve nicht wäre und die Lautstärke.

Gruß Alex

Hallo,

einfach mal im Frühling vorbeischauen wann ich meine 255/55 R19 MTs drauf habe und ne kleine Runde mitfahren, dann kannst Du dir eine Meinung bilden.

Jeder Verkäufer erklärt Dir doch was anderes.

Deinen Fahrstil musst Du den Reifen anpassen! 🤖

Beitrag von „autole“ vom 21. November 2008 um 20:25

Ja, auf einer schönen nassen Wiese neben dem Turnierplatz kann man schön stecken bleiben. Ich denke, das liegt aber auch am Gewicht des Dicken, allerdings sind früher auch die Patrol und Pajero der anderen Turnierteilnehmer bei niedrigen Verhältnissen immer wieder mal auf der Wiese stecken geblieben. Ein Kollege hatte eine Range Rover der frühen Serie, 3-türig, der kam immer mitsamt Hänger und Gaul raus.

Also unter diesen Gesichtspunkten ist der Pirelli ATR vielleicht gar nicht so schlecht, ein MT-Reifen ist bei Nässe auf der Strasse immer mit Vorsicht zu genießen und es hängt dann sehr viel vom Fahrstiel ab.

Gruß
Martin